



Mercedes-Benz A-Klasse (1997-2004)

Platz auf kleinem Raum

Die A-Klasse ist ein kompaktes Fahrzeug mit innovativer Technik und für damalige Verhältnisse hoher Insassensicherheit. Sie besticht vor allem durch Variationsvielfalt im Innenraum und ein gutes Raumangebot bei nur 3,60 Meter Außenlänge. Besonders die seit 2001 erhältliche Langversion glänzt mit sehr viel Beinfreiheit auf der Rückbank. Der anfänglich schlechte Federungskomfort wurde durch eine eingehende Modellpflege deutlich besser, die Fahrsicherheit ist dank elektronischer Hilfen gut. In der ADAC-Pannenstatistik kann die A-Klasse vordere Platzierungen erreichen, auch wenn sich die Baureihe nicht nur mit Ruhm bekleckert.

Empfehlung: Die A-Klasse wurde in verschiedenen Benzin- und Dieselvarianten angeboten. Die jeweiligen Basismotorisierungen sind arg schwachbrüstig und nicht wirklich sparsamer als die stärkeren Ausführungen. So ist der A 140 kein Beschleunigungswunder, für den urbanen Alltag genügt die Motorisierung aber. Besser und universeller ist man mit einem A 160 oder A 190 bedient. Der kräftige A 210 ist sehr selten zu finden. Der Basisdiesel A 160 CDI mit nur 60 PS ist eher eine Wanderdüne als ein Sportler, zeigt sich dabei aber sehr sparsam. Die kräftigeren Diesel mit 75 bis 95 PS brauchen aber im Alltag kaum mehr Sprit. Spätere Baujahre ab 2001 sind aufgrund der umfangreichen Modellpflege vorzuziehen.

- ⊕ gute Verarbeitung, gute Übersicht, sehr gut zugänglicher Kofferraum, große Variabilität des Innenraums, bequeme Sitze, gute Platzausnutzung, sicheres Fahrverhalten, sehr geräumige Rückbank (Langversion), günstig im Unterhalt, einfache Bedienung
- ⊖ mäßige Richtungsstabilität, zögernd ansprechende Lenkung, schmale Kopfstützen, langer Bremsweg, teils starker Rostbefall

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
ADAC-Bewertung	-	36,8	41,3	46,0	42,1	41,9	38,0	36,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	23,4	21,9	27,3	34,2	29,6	26,9	28,9	27,8
	32,2	30,5	34,6	40,8	37,6	35,5	36,6	36,0
	40,9	39,2	41,8	47,4	45,5	44,0	44,2	44,3
	49,7	47,8	49,1	54,0	53,5	52,6	51,9	52,5
	>49,7	>47,8	>49,1	>54,0	>53,5	>52,6	>51,9	>52,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Die erste A-Klasse (Typ 168) belegt in der ADAC Pannenstatistik einen Platz im Mittelfeld. Bei der HU fallen vor allem der Verschleiß an der Vorderachse und Hinterachslagerbuchsen, poröse Bremsschläuche und gebrochene Federn auf. Zudem ist Rost ein großes Problem. Viele Exemplare leiden unter starkem Rostbefall an Türunterkanten, im Bereich der Schweller und am gesamten Unterboden. Ansonsten gilt die A-Klasse als zuverlässiger Alltagswagen.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2000-2003), Antriebsriemen (1998-2004), Automatikgetriebe (1999, 2002-2003), Bremsbelag (2000)
Rückrufe	2/2001: 09/2000 - 01/2001: Der Hauptbremszylinder wird wegen möglicher Verlängerung des Bremspedalweges bei niedrigen Temperaturen getauscht. Betroffene Fzg. in Deutschland: 27.000 10/2005: Wegen Fertigungsfehler des Zulieferers kann es zu Rissen an der Aussparung für die Kunststoffabdeckung der Wischerarme kommen. Dies kann infolge zum Lösen der Wischerarme führen. Die Händler prüfen, ob eine Kerbe im Wischerarm festzustellen ist, und tauschen diese ggf. kostenlos aus. Betroffene Fzg. in Deutschland: 50.000 (auch andere Modelle betroffen) 11/2008: In der zentralen Softwarebereitstellung für die Serviceorganisation "Zentrale Business Logik" sowie "Dialog" wurde Servicesoftware mit falscher Kalibrierungsnummer für das Steuergerät (SNC-Codierung) versehen. Die falschen SNC-Codierungen können Auswirkungen auf die Steuerung der Motorabschaltung im Crashfall, die Onboard-Diagnose und das Tank- und Tachosignal haben. Das kostenlose Softwareupdate dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 435

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/1997	Modelleinführung mit zwei Varianten: A 140 (60 kW/82 PS) und A 160 (75 kW/102 PS; Seitenairbag Serie
02/1998	gesamte Modellreihe überarbeitet; nach Elchtest-Problem jetzt serienmäßig mit Fahrdynamikregelung ESP und modifiziertem Fahrwerk sowie geänderten Reifen
06/1998	zusätzlicher Motor: A 170 CDI (66 kW/90 PS)
09/1998	zusätzlicher Motor: A 160 CDI (44kW/60 PS), nur in Ausstattungsvariante Classic
04/1999	leichte Modellpflege; zusätzlich A 190 (92 kW/125 PS)
03/2001	Modellüberarbeitung, neu: Langversion mit 17 cm längerem Radstand, Raumgewinn ausschließlich für Fond-Passagiere
02/2002	zusätzlicher Motor: A 210 Evolution (103 kW/140 PS)
09/2004	Modellwechsel; Nachfolgemodell erscheint

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck (Kurzversion)
Länge/Breite/Höhe [mm]	3575/1719/1575
Breite mit Spiegeln [mm]	1950
Kofferraumvolumen [l]	390
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	A 140	A 160	A 190	A 210	A 160 CDI	A 160 CDI	A 170 CDI	A 170 CDI
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1397	4/1598	4/1898	4/2084	4/1689	4/1689	4/1689	4/1689
Leistung [kW/PS]	60/82	75/102	92/125	103/140	44/60	55/75	66/90	70/95
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	130/3750	150/4000	180/4000	205/4000	160/1500	160/1500	180/1600	180/1600
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,9	10,8	8,8	8,2	17,6	15,1	12,5	12,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	170	180	198	203	152	162	175	180
Verbrauch Hersteller pro 100 km	7,1 l S (NEFZ)	7,2 l S (NEFZ)	7,5 l S (NEFZ)	7,9 l S (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	4,9 l D (NEFZ)	4,9 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	170 g/km	172 g/km	180 g/km	190 g/km	119 g/km	119 g/km	133 g/km	131 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	G	G	G	G	C	C	D	D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1000/400	1000/400	1000/400	/	1000/	1000/400	1000/400	1000/400
Tankinhalt [l]	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/10/12	17/10/12	17/11/12	16/13/15	17/10/12	17/10/12	17/10/12	17/10/12
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	108	128	141	282	282	282	282
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	D4, 5L	Euro 3, 5L	Euro 3	Euro 3

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	A 140	A 160	A 190	A 210	A 160 CDI	A 160 CDI	A 170 CDI	A 170 CDI
Wartung 1	350	290	290	290	310	300	310	310
bei km/Monate	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24
Wartung 2	940	880	880	880	740	720	730	730
bei km/Monate	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	360	360	310	350	320	360	360	360
Bremsscheiben und -beläge hinten	390	390	370	410	-	390	390	390
Auspuffanlage (nach Kat)	240	240	240	240	-	720	720	720

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	A 140	A 160	A 190	A 210	A 160 CDI	A 160 CDI	A 170 CDI	A 170 CDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	77	80	89	96	97	97	97	97
Betriebskosten (Kraftstoff)	173	175	181	190	109	109	117	117
Werkstatt-/Reifenkosten	81	75	80	85	81	74	76	74
Gesamtkosten pro Monat	331	331	351	370	287	280	290	288
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,5	26,5	28,1	29,6	23,0	22,4	23,2	23,1

Garantien

Die Mercedes A-Klasse wurde ohne allgemeine Garantie ausgeliefert. Eine Garantie gegen Durchrostung gilt allerdings 30 Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 1999

Im Euro NCAP-Crashtest erreichte die A-Klasse im Jahr 1999 vier von fünf Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.